



Trockenansaat

Trockenansaat mit Rückensprüngerät

Bei Böschungen und Flächen in unzugänglichem Gelände ist die Ansaat mit einem Sprüngerät eine sehr gute Alternative. Damit können Samenmischungen, Nähr- und Haftstoffe dosiert und effizient ausgebracht werden. Mithilfe von Haftstoffen können so auch Böschungen begrünt werden.

Trockensaat mit landwirtschaftlichen Geräten

Die rationellste Methode grosse, ebene Flächen anzusäen, ist sicher die Ansaat mit Traktor und angehängter Saatkombination. Voraussetzung ist allerdings ein humoser Boden und trockene Witterungsbedingungen. Je nach technischer Einrichtung kann auch gleichzeitig die Oberfläche bearbeitet und nach dem eigentlichen Saatvorgang noch gewalzt werden.

Trockensaat mit Helikopter

Die Helikoptersaat wird mit einer speziell konstruierten Saateinrichtung ausgeführt, die unter dem Heli angehängt wird. Ausgebracht wird ein speziell aufbereitetes Mischgut. Dies wird für jeden Standort objektspezifisch zusammengestellt. Es enthält nebst einer standortgerechten Samenmischung zusätzliche Haft- und Bodenhilfsstoffe.

Dieses Saatverfahren kommt vorwiegend bei schlechter Zugänglichkeit, in Steinschlagzonen oder bei Waldbrandflächen in steilem Gelände zum Einsatz.

Es verlangt ein eingespieltes Team und entsprechende Vorarbeiten mit erfahrenen Fachleuten.

